

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. JOHANN E.V.



Gemeinschaftliche Übung der Feuerwehren Ettringen und Sankt Johann

St. Johann. Am Samstag den 18. Oktober wurden die Feuerwehren Sankt Johann und Ettringen sowie die Führungsstaffel der Verbandsgemeinde Vordereifel um 15:00 Uhr zu einer gemeldeten „starken Rauchentwicklung“ in die Ettringer Straße, Ortseingang Sankt Johann alarmiert. Die Kameraden aus Sankt Johann rückten umgehend mit einer Staffelbesatzung (1/5) im Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser (TSF-W) zum Einsatzobjekt, den Stallungen auf dem Anwesen der Familie Wirths aus.

Im Bereich des Heubodens war eine Lüftungsanlage heiß gelaufen und hatte auf Grund der Brandlast zu einem Dachstuhlbrand geführt. Ein Bediensteter der Familie Wirths war nach einem Löschversuch nicht wieder aus dem betroffenen Gebäudeteil zurückgekehrt - soweit die angenommene Übungslage.

Nach Eintreffen am Übungsobjekt und erster Erkundung auf Sicht, stellte die Feuerwehr Sankt Johann zunächst die eigene Wasserversorgung her und bildete eine Riegelstellung um angrenzende Gebäudeteile zu schützen.

Die kurze Zeit später eintreffende Feuerwehr Ettringen teilte Ihre Mannschaft auf, so dass die Gruppe des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) die Menschenrettung im Inneren des Gebäudes mit insgesamt 2 Trupps unter Atemschutz durchführte. Im Außenbereich stand ein Sicherheitstrupp zum sofortigen Eingreifen bereit, sollte einer der beiden Trupps im Inneren verunfallen.

Die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges (TLF) ergänzt um das Personal des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) stellte mittels des auf dem Mehrzweckanhänger (MZA) verlasteten Schlauchcontainer die Wasserversorgung zu den beiden Löschfahrzeugen der Feuerwehr Ettringen her und sicherte die Einsatzstelle sowie die Wasserentnahmestelle gegen den fließenden Verkehr. Weiterhin nahm man mittels des Wasserwerfers des TLF einen Außenangriff auf das brennende Dach vor.

Auch der Einsatzleitwagen (ELW) mit der Führungsstaffel der VG-Vordereifel um den stellv. Wehrleiter Peter Ott und Zugführer Dirk Lanz war in die Übung mit eingebunden. Als „Einsatzzentrale vor Ort“ liefen hier alle Informationen zusammen und somit konnten weitere Schritte durch das speziell geschulte Personal eingeleitet werden.

Die insgesamt 41 Übungsteilnehmer konnten mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein, was auch in den positiven Bewertungen der anwesenden Führungskräfte zum Ausdruck kam.

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. JOHANN E.V.

Ziel der gemeinsamen Übung war die ortsübergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren zu verbessern um bei größeren Schadenslagen schnell und Hand in Hand reagieren zu können. Weiterhin konnten hilfreiche Rückschlüsse über die Wasserversorgung der vorhandenen Unterflurhydranten gezogen werden. Diese Thematik wird in den nächsten Wochen in den verantwortlichen Gremien der Ortsgemeinde besprochen.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Wirths die sofort bereit war, das Gebäude als Übungsobjekt zur Verfügung zu stellen und anschließend einen Imbiss für die Übungsteilnehmer bereitstellte.

Bildunterschriften:



Riegelstellung Feuerwehr Sankt Johann



Außenangriff mittels Werfer TLF Feuerwehr Ettringen

Vorsitzender
Rainer Wollenweber
Vulkanstraße 15
56727 St. Johann
+49 (0) 2651 491722 (privat)
+49 (0) 2651 809721 (dienstl.)
Rainer.wollenweber@t-online.de

www.feuerwehr-sanktjohann.de
Vereinsregister Amtsgericht Koblenz VR 20908
Seite 2 von 2

Stellv. Vorsitzender
Mirko Diederichs
Auf Beul 14
56727 St. Johann
+49 (0) 2651 7051744 (privat)
+49 (0) 152 53151010 (dienstl.)
feuerwehr.sanktjohann@gmx.de